

# Der Berufsspezifische Gender Wage Gap am Beispiel von ÖkonomInnen

Pia Molitor

01. Dezember 2023

## Forschungsfrage

*Was bestimmt den Gender Wage Gap von ÖkonomInnen?*

- Wie viel machen Faktoren wie Humankapital, Arbeitserfahrung und Familiensituation tatsächlich aus?
- Wie groß ist der Teil, der nicht erklärt werden kann (auch im Vergleich zu bestehender Literatur)?
- *Bigger picture:*
  - Wie sieht der GWG in verschiedenen Berufsgruppen aus?

- Gender Wage Gap hat über Zeit abgenommen, ist jedoch beständig (Kunze, 2018)
- Konvergenz der Bildung nach Geschlecht: Aussagekraft von Humankapital hat abgenommen
- Frauen ergreifen zunehmend besser bezahlte Berufe, der Beruf als Determinante für das Lohngefälle gewinnt währenddessen aber an Bedeutung (Blau & Kahn, 2017)

*Was passiert innerhalb eines Berufes?*

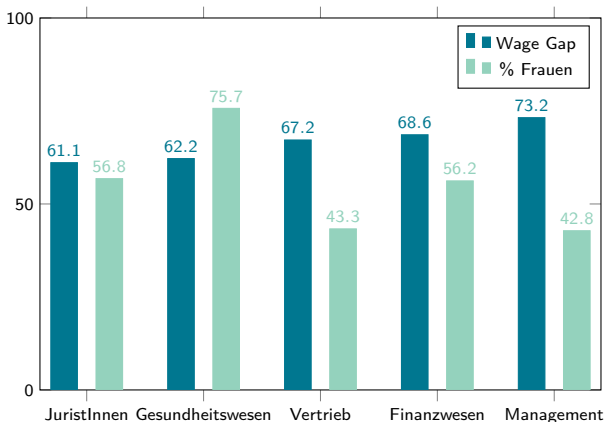
- *A Grand Gender Convergence: Its Last Chapter*
- Kompensation von Überstunden
  - Wenn Einkommen und Arbeitsstunden linear zusammenhängen, ist der GWG eher kleiner
  - Andersherum: Höherer GWG, wenn Überstunden überproportional vergütet werden (konvexer Zusammenhang)
- Starkes Lohngefälle auch innerhalb von Berufsgruppen
  - Auch wenn es problematisch ist, dass Frauen zu niedrig bezahlteren Berufen tendieren, reicht es nicht aus, nur das Geschlechterverhältnis in den Berufen zu ändern

- American Community Survey, 2010-2019
  - Große HH-Umfrage in den USA, ~ 2 Millionen HH in 2019 befragt
- Einschränkung der Stichprobe:
  - Vollzeitbeschäftigte: 35-60 Wochenstunden
  - Keine Selbstständigen
  - Beschränkung des obersten Einkommensperzentils

## Variablen

- $\text{Stundenlohn} = \text{Jahreslohn} / \text{Wochenstunden} * \text{Wochen gearbeitet}$
- $\text{GWG} = \text{Weiblicher Stundenlohn} / \text{Männlicher Stundenlohn}$
- Indikatorvariablen: Master, Doktorat, Wirtschaftsabschluss, Staatsbeschäftigte/r, Weiße Person, Verheiratet, Kinder

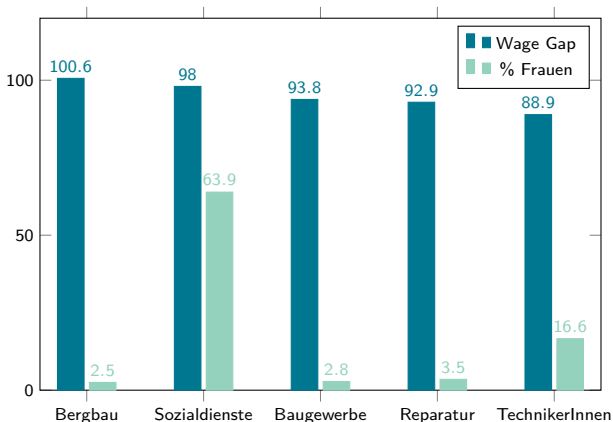
# Top 5 höchste berufsspezifische GWG's



Quelle: ACS 2015-19, eigene Berechnungen.

Berufskategorien: JuristInnen; Gesundheitspraktiker und -technikerInnen; Vertrieb und verwandte Berufe; Finanzfachleute; Management, Betriebswirtschaft, Wissenschaft & Kunst

# Top 5 niedrigste berufsspezifische GWG's



Quelle: ACS 2015-19, eigene Berechnungen.

Berufskategorien: Bergbau; Gemeinde- und Sozialdienste; Baugewerbe; Installation, Wartung und Reparatur; TechnikerInnen.

- Erstmals eingeführt von Kitagawa (1955), gefolgt von Blinder (1973) & Oaxaca (1973)
- Zerlegungsmethode, um Gruppenunterschiede zu messen
- Erklärter + Unerklärter Teil

$$\Delta = \underbrace{[\mathbb{E}(X_m) - \mathbb{E}(X_f)]' \beta^*}_{\text{Erklärt}} + \underbrace{[\mathbb{E}(X_f)'(\beta_f - \beta^*) + \mathbb{E}(X_m)'(\beta^* - \beta_m)]}_{\text{Unerklärt}}$$

- Weitergehende Zerlegung zur Quantifizierung welcher Anteil des erklärten / unerklärten Teils auf die Variation bestimmter Determinanten zurückgeführt werden kann



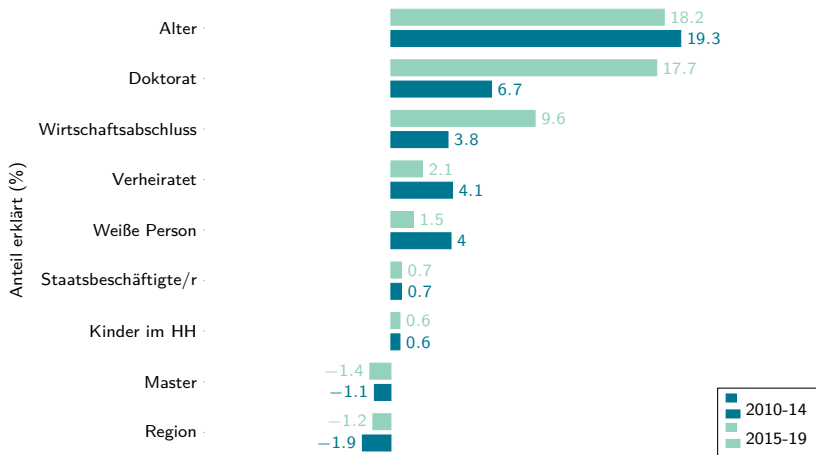
## Zerlegung logarithmierter Stundenlöhne nach Geschlecht

	(1)		(2)	
	2010-14	Anteil (%)	2015-19	Anteil (%)
<b>Gesamt</b>				
Männer	3.885*** (0.023)		3.889*** (0.022)	
Frauen	3.675*** (0.030)		3.754*** (0.034)	
Differenz	0.210*** (0.038)		0.135*** (0.041)	
Erklärt	0.076*** (0.024)	36.3	0.064*** (0.024)	47.7
Unerklärt	0.134*** (0.032)	63.7	0.071** (0.033)	52.3
Beobachtungen	988		1,053	

Quelle: ACS 2010-19, eigene Berechnungen.

Robuste Standardfehler in Klammern.

\*  $p < 0.10$ , \*\*  $p < 0.05$ , \*\*\*  $p < 0.01$



Quelle: ACS 2010-19, eigene Berechnungen.

- Betrachtung eines einzigen Berufes führt teilweise wenig überraschend zu einem höheren unerklärten Teil
  - Geringere Varianz, keine Kontrollvariable für den Beruf
  - Blau und Kahn (2017): 38% des GWG in den USA unerklärt (2010)
- Geringe Aussagekraft der Familiensituation hingegen überraschend
- Determinanten der Lohnlücke: Hohe Bildung, Erfahrung, Überdurchschnittliche Gehälter für Überstunden
- **Offene Fragen:** *Welche Faktoren erklären den übriggebliebenen Teil?*
  - Wahrscheinlich sind Frauen im Durchschnitt in anderen Positionen / bei anderen ArbeitgeberInnen angestellt
- Wie kann man der Überkompensation und Norm von Überstunden entgegenwirken und zeitliche Flexibilität, wie Goldin sie fordert, erhöhen?

- Blau, F. D., & Kahn, L. M. (2017). The gender wage gap: Extent, trends, and explanations. *Journal of economic literature*, 55(3), 789–865.
- Goldin, C. (2014). A grand gender convergence: Its last chapter. *American Economic Review*, 104(4), 1091–1119.
- Kunze, A. (2018). The gender wage gap in developed countries. *The Oxford handbook of women and the economy*, 369–394.

	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	2010-14		2015-19	
Stundenlohn (\$)	57.83 (37.28)	45.93 (28.88)	57.99 (36.55)	51.84 (38.05)
Wochenstunden	44.57 (6.20)	43.94 (5.97)	44.06 (6.07)	43.73 (5.74)
Alter	43.90 (11.32)	41.30 (10.92)	42.76 (11.54)	40.91 (11.14)
Masterabschluss (=1)	0.37 (0.48)	0.38 (0.49)	0.39 (0.49)	0.40 (0.49)
Doktorat (=1)	0.35 (0.48)	0.31 (0.46)	0.34 (0.48)	0.29 (0.45)
Wirtschaftsabschluss (=1)	0.48 (0.50)	0.43 (0.50)	0.48 (0.50)	0.41 (0.49)
Staatsbeschäftigte/r (=1)	0.62 (0.49)	0.63 (0.48)	0.56 (0.50)	0.58 (0.49)
Weißer Person (=1)	0.82 (0.38)	0.73 (0.44)	0.79 (0.41)	0.76 (0.42)
Verheiratet (=1)	0.71 (0.45)	0.62 (0.49)	0.70 (0.46)	0.60 (0.49)
Kinder im HH (=1)	0.50 (0.50)	0.40 (0.49)	0.47 (0.50)	0.46 (0.50)
Beobachtungen	668	325	728	344

	(1)	Anteil (%)	(2)	Anteil (%)
	2010-14		2015-19	
<b>Erklärt</b>				
Alter	0.041*** (0.015)	19.3	0.025* (0.015)	18.2
Master	-0.002 (0.006)	-1.1	-0.002 (0.004)	-1.4
Doktorat	0.014 (0.013)	6.7	0.024** (0.012)	17.7
Staatsbeschäftigte/r	0.002 (0.004)	0.7	0.001 (0.003)	0.7
Wirtschaftsabschluss	0.008 (0.006)	3.8	0.013** (0.006)	9.6
Weißer Person	0.008* (0.004)	4.0	0.002 (0.002)	1.5
Verheiratet	0.009* (0.005)	4.1	0.003 (0.004)	2.1
Kinder im HH	0.001 (0.003)	0.6	0.001 (0.002)	0.6
Region	-0.004 (0.004)	-1.9	-0.002 (0.005)	-1.2
Beobachtungen	988		1,053	

Quelle: ACS 2010-19, eigene Berechnungen.

Alter = Alter + Alter<sup>2</sup>.

Region = Nordosten, Südosten, Mittelwesten, Südwesten, Westen.

Robuste Standardfehler in Klammern.

\*  $p < 0.10$ , \*\*  $p < 0.05$ , \*\*\*  $p < 0.01$